

LEGENDE

Leit- und Sperreinrichtungen

- Begrenzung des Baufeldes
- Irritationsschutzwand, Leit- und Kollisionsschutz für Fledermäuse

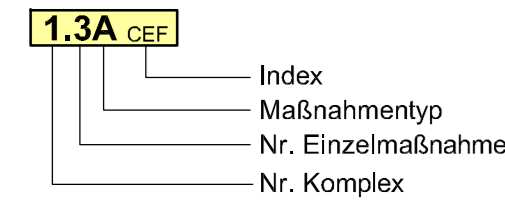
Anlage

- Gruppenweiser Gehölzbestand
- Einzelbaum, Baumgruppe
- Baumreihe
- Extensivgrünland auf Normalstandort
- Extensivgrünland auf Magerstandort
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- Feuchtfäche
- Fließgewässer
- Neue Führung Weg / Radweg

Entwicklung

- Grünlandextensivierung
- Wiederherstellung des Ausgangszustandes (Entwicklung von Gehölzen, Feuchtfächen und Extensivgrünland)
Hinweis: sonstige vorübergehende beanspruchte Flächen (z.B. Acker, Grünland) werden ihrer ursprünglichen Nutzungsform wieder zugeführt.

Maßnahmenkennung



Erläuterung Maßnahmentyp

- V** Vermeidungsmaßnahme
- A** Ausgleichsmaßnahme
- E** Ersatzmaßnahme
- G** Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung

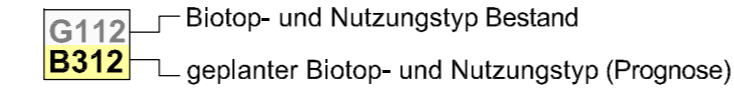
Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1V_{FFH}** Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen
- 2V_{FFH}** Schutz von Lebensstätten beim Roden und Freiräumen des Baufeldes
- 2.1V_{FFH}** Zeitliche Beschränkungen für Gehölzfällung und -schnittmaßnahmen sowie Mahd von Röhrichten und Staudenfluren
- 2.2V_{FFH}** Zeitliche Beschränkungen für Fällung von Großbäumen mit Potential als Vogelbrutplätze oder Fledermausquartiere
- 3V_{FFH}** Bauzeitlicher Schutz zu erhaltender Biotopflächen und Gehölzbestände
- 4V_{FFH}** Schutz von Fließgewässern und Auenbereichen
- 4.1V_{FFH}** Ausschluss einer Einleitung von Bauwasser in Oberflächengewässer
- 4.2V_{FFH}** Vermeidung weitreichender Grundwasserabsenkungen im Zuge des Brückenbaus
- 4.3V_{FFH}** Bei Gewässerverlegung Minimierung entstehender Sedimenteinträge
- 5V_{FFH}** Nachtbauverbot im Bereich zwischen B 300 und Paarkanal
- 6V** Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Biotope und Gehölzflächen
- 7V_{FFH}** Kollisions- und Irritationsschutzwände im Bereich der Brückenbauwerke
- 8V_{FFH}** Optische Abschirmung des Straßenraums durch Baumreihen
- 9V** Anlage feuchter Mulden längs der Paar zur Stärkung der Biotopvernetzung
- 10G** Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenbegleitgrüns
- 10.1G** Pflanzung von flächigen Gebüsch im Wechsel mit Anlage von Landschaftsrasen
- 10.2G** Pflanzung von Einzelbäumen
- 10.3G** Anlage von Landschaftsrasen, krautreich
- 10.4G** Anlage von Landschaftsrasen, blütenreich
- 10.5G** Begrünung von Mulden, Sickerbecken und verlegten Bachbereichen
- 11A/E_{CEF,FFH}** Kompensationsflächen unter Berücksichtigung von Artenschutzrecht und Natura 2000-Gebietsschutz
- 11.1A/E_{CEF,FFH}** Multifunktionale Ausgleichs- und Ersatzfläche an der Paar
- 11.2A/E_{CEF,FFH}** Multifunktionale Ausgleichs- und Ersatzfläche am Rettenbach
- 12A/E** Extensivgrünland mit Baumgruppen an der Südwesttangente

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- Grenze der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

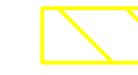
Maßnahmenkennung in 12A/E



Maßnahmenkennung in 11A/E_{CEF,FFH}

Entwicklungsziel:

- B112-WX00BK** Mesophile Gebüsche / Hecken
- B114-WA91E0*** Auengebüsche
- B212-WN00BK** Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B312** Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- F14** Mäßig veränderte Fließgewässer
- F14-LR3260** Mäßig veränderte Fließgewässer
- F15-FW3260** Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
- F212** Gräben mit naturnaher Entwicklung
- G212** Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G214-GE6510** Artenreiches Extensivgrünland
- G221-GN00BK** Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G222-GN00BK** Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K11** Artenarme Säume und Staudenfluren
- K122** Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123-GH00BK** Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K133-GH6430** Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- L522-WA91E0*** Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
- R111-GR00BK** Schilf-Landröhrichte
- R121-VH00BK** Schilf-Wasserröhrichte
- R31-GG00BK** Großseggenriede außerhalb der Verhandlungsbereiche
- R322-VC00BK** Großseggenriede eutropher Gewässer
- S32-SI00BK** Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, natürlich oder naturnah
- V332** Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen



Flächenanteil mit vorgezogenen Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (CEF-Maßnahmen)



Flächenanteil mit Maßnahmen zur Kohärenzsicherung (Natura 2000-Gebietsschutz bzw. FFH)

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

Beispiel:

- Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Hinweis:

vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Legende zu Bestands- und Konfliktplan

Wirkdistanzen

- Reichweiten der betriebsbedingten Wirkungen (20 m oder 50 m)

Schutzgebiete

- Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- Nummer des Bezugsraums

Baumaßnahmen

- Fahrbahn mit Bankett
- Weg (befestigt)
- Weg (Schotterrasen)
- freizuhaltende Sichtfelder

Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Frelsting · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	05.12.2018	MSch,SPu,OFL
	gezeichnet:	05.12.2018	LH
	geprüft:	05.12.2018	AP
	Plan Nr.:	LBP-MASS-M1000	
Projekt:	15008		
Freising, den 21.01.2019			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Stadt Schrobenhausen Lenbachplatz 18 86529 Schrobenhausen		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / Blatt 5 Legende zum Maßnahmenplan Maßstab: -
---	--	--

Neubau der Kreisstraße ND 32 - Süd-West-Tangente Schrobenhausen

aufgestellt: Stadt Schrobenhausen Dr. Karlheinz Stephan Erster Bürgermeister Schrobenhausen, den 21.01.2019	
---	--

Reg-Nr:	Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
---------	---